

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
Halbjahr	5.—	Bringer-	6.20
Vierteljahr	3.—	lohn	4.—
einen Monat	1.50		1.80

40. Jahrgang.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

40. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

N^o 296.

Mittwoch

24. Oktober

1906.

545. ABONNEMENTS-KONZERT

ausgeführt von der

Kapelle des Füs.-Rgts. von Gersdorff (Kur-Hess.) No. 80

unter Leitung des

Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Treu zur Fahne, Marsch Frz. v. Blon.
2. Ouverture zu „Die Regimentstochter“ A. Donizetti.
3. Fantasie aus „Tannhäuser“ R. Wagner.
4. Puisque je t'aime, Walzer Borel-Beretta.
5. Melodien aus „Hoffmanns Erzählungen“ J. Offenbach.
6. Quellengeister, Idyll R. Eilenberg.
7. Potpourri aus „Der Rastelbinder“ Lehár.
8. Marche soleillée Daris.

546. ABONNEMENTS-KONZERT

ausgeführt von der

Kapelle des Füs.-Rgts. von Gersdorff (Kur-Hess.) No. 80

unter Leitung des

Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

Abends 8 Uhr.

1. Soldatenchor aus „Faust“ Ch. Gounod.
2. Spinnerlied aus „Der fliegende Holländer“ Rich. Wagner.
3. Ouverture zu „Tell“ G. Rossini.
4. Walzer aus „Die junge Witwe“ Lehár.
5. Grosse Fantasie aus „Der Freischütz“ A. v. d. Voort.
6. Zigeunerständchen Pittrich.
7. Potpourri aus „Die Herren von Maxim“ Holländer.
8. La Craquette (New Dancing) Clerce.

Wiesbaden, 24. Oktober.

— Heute Mittwoch wird die Kapelle des Regiments von Gersdorff die beiden Abonnementskonzerte im Kurhause ausführen, also auch das Kaffeekonzert.

— Mit dem Königlich Sächsischen Kammersänger und Hofopernsänger Herrn Karl Burrian aus Dresden als Solisten wird die Kurverwaltung am Freitag dieser Woche den Cyklus der grossen Winter-Konzerte in glänzender Weise eröffnen. Herr Burrian steht von seiner von durchschlagendem Erfolge begleiteten Mitwirkung in dem vorigjährigen III. Kurhaus-Cyklus-Konzerte in ausgezeichnetem Andenken bei uns. Wir freuen uns diesen Sänger, welcher seine metallreiche, kraftgeschwellte Tenorstimme mit grosser Kunstfertigkeit zu meistern versteht, am Freitage im Kurhause wieder zu hören. Sein Programm ist ein sehr interessantes. Als erste Nummer wird er die Arie des Mathias aus der Oper „Der Evangelimann“ von W. Kienzl mit Orchesterbegleitung singen, ausserdem 4 Lieder mit Klavierbegleitung. Herr Kapellmeister Afferni wird das Konzert mit der Symphonie fantastique in 5 Sätzen von H. Berlioz eröffnen, welche bei dieser Gelegenheit zum ersten Male dahier zur Wiedergabe gelangt. Ferner kommt ein sehr interessantes Werk von Tschaikowsky: Ouverture „1812“ durch das Kurorchester zur Aufführung.

Hotel & Badhaus zum „Schwarzen Bock“

Durch Neubau bedeutend vergrössert.

12 Kranzplatz 12. — Pension — Garten. — Kohlensäure- & Süsswasser-Bäder. Douchen.
150 Zimmer und Salons. — Drei Personen-Aufzüge. 1442
Bäder vom Kochbrunnen und aus eigener Quelle.

Viktoriahotel u. Badehaus

Wiesbaden, Wilhelmstrasse. Eigene Thermalquelle. Mitbesitzer der Adler-Kochbrunn-Quelle. Direkte Zuleitung. Erstklassige Badeeinrichtungen. Thermalbäder. Kohlensäure-Bäder. Elektr. Lichtbäder. Strahl-Douchen. Elektr. Licht. Lift. — Mässige Preise.
Hotel I. Ranges. 120 Zimmer. Grösster Komfort. Prachtvolle Gesellschaftsräume.
Einziges Hotel mit Restaurant-Terrasse an der Wilhelmstrasse. 1450

Spitzenmanufaktur Louis Franke

Gegr. 1834 22 Wilhelmstrasse 22 (Ecke Museumstrasse) Gegr. 1834
810 Echte Spitzen, Passende Geschenke für Damen.

782 Rud. Wolff (Inh. P. Oechsner) Wiesbaden, Marktstrasse 22
Glas — Porzellan — Luxuswaren.

Gedenktage.

1601. Der Astronom Tycho Brahe in Prag gestorben.
1648. Westfälischer Friede zu Münster und Osnabrück: Ende des Dreissigjährigen Krieges.
1725. Der italienische Komponist Alessandro Scarlatti in Neapel gestorben.
1795. Die dritte Teilung Polens.
1796. Der Dichter August Graf von Platen-Hallermund in Ansbach geboren.
1804. Der Physiker Wilhelm Eduard Weber in Wittenberg geboren.
1811. Der Komponist Ferdinand Hiller in Frankfurt a. M. geboren.
1845. Der Geolog Melchior Neumayr in München geboren.
1886. Der Staatsmann Graf Friedrich Ferdinand von Beust in Altenberg bei Wien gestorben.
1892. Der Komponist Robert Franz in Halle gestorben.

Verkaufsstelle aller Kurhauskarten: Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, am westl. Eingange zum Kurhauspark.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 26. Oktober 1906, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

I. Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeister **Ugo Afferni.**

Solist:

Herr **Karl Burrian,**

Königl. Sächs. Kammersänger und Hofopernsänger aus Dresden (Tenor).

Orchester: Verstärktes Kurorchester.

Pianoforte-Begleitung: Herr Kapellmeister **Afferni.**

PROGRAMM.

1. Zum ersten Male: Symphonie fantastique in 5 Sätzen H. Berlioz.
2. Arie des Mathias aus der Oper „Der Evangelimann“ W. Kienzl.
Herr **Burrian.**
3. Ouverture „1812“ P. Tschaikowsky.
4. Lieder mit Klavierbegleitung:
 - a) „Mein Kind, wär' ich König“ F. Liszt.
 - b) Eva W. J. Novotny.
 - c) Fatinga G. Lazarus.
 - d) Ultima Thule F. Weingartner.
 Herr **Burrian.**

Eintrittspreise:

I. numerierter Platz **5 Mk.**; II. numerierter Platz **4 Mk.**

Mittelgalerie numerierter Platz **3 Mk.**

Galerie rechts und links numerierter Platz **2 Mk.**

Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr Nachmittags am Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal.

Abonnementspreis für die 12 Cyklus-Konzerte:

I. numerierter Platz: **42 Mark.** — II. numerierter Platz: **30 Mark.**

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Hotel St. Petersburg

Museumstrasse 3

Marktplatz 1

Bekannt durch seine hervorragend vorzügliche Küche.

Neu ausgestattet mit allem modernen Komfort.

1441

Vorteilhafte Arrangements.

Telephon 2638.

Bes. **H. Grether.**

Färberei Kramer

Hoflieferant
Sr. Kgl. Hoheit
des Grossherzogs
von Hessen.

Chemische Waschanstalt
Mech. Teppichklopfwerk.
WIESBADEN
Langgasse 31.
MAINZ, FRANKFURT a/M.

797

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur.

Verkauf

von 8 bis 1 Uhr Vormittags und 3 $\frac{1}{2}$ bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags
in der

Traubenkurhalle der alten Kolonnade.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Wintersaison 1906/1907.

Abonnements-Einladung auf den

Cyklus von 12 grossen Künstler-Konzerten.

Dirigent: Herr Kapellmeister Ugo Afferni. — **Gastdirigenten:** Herr General-Musikdirektor Felix Mottl, Professor Arthur Nikisch. — **Orchester:** Verstärktes städtisches Kur-Orchester.

Solisten (alphabetisch): **5 Gesang:** Damen: Selma Kurz, Margarethe Preuss-Matzenauer, Erika Wedekind. Herren: Karl Burrian, Leopold Demuth, Alois Hadwiger, Leo Slezak. — **Klavier:** Wilhelm Backhaus, Emil Sauer. — **Violine:** Bronislaw Huberman, Pablo de Sarasate, Eugen Ysaye.

Änderungen des vorstehenden Programmes bleiben vorbehalten.

Für den **orchestralen Teil** sind von grösseren Werken in Aussicht genommen: H. Berlioz: Symphonie fantastique. — J. Brahms: Symphonie in D-dur. — E. Chabrier: Vorspiel zu „Gwendoline“. — V. Herbert: Suite romantique. — M. Moszkowski: Suite in F-dur. — G. Sgambati: Symphonie in D-dur. — F. Smetana: „Die Moldau“, symphonische Dichtung aus dem Cyklus „Mein Vaterland“. — R. Strauss: Ein Heldenleben. — P. Tschaikowsky: Romeo und Julia.

Ausserdem werden symphonische Werke anderer klassischer Meister wie: Beethoven, Bach, Mozart, Haydn, Schumann, Mendelssohn u. s. w. zur Aufführung kommen.

Abonnementspreise: I. numerierter Platz **42 Mk.**, II. numerierter Platz **30 Mk.**

Die Abonnements-Karten können von verschiedenen Familien-Mitgliedern benutzt werden. Anmeldungen nimmt die Kurkasse entgegen.

Städtische Kurverwaltung.

Casinosaal Friedrichstrasse 22.

Donnerstag, den 25. Oktober, Abends 8 Uhr:

Soirée gegeben von Frau Dietzer-Hüttel Kgl. Sächs. Hofopernsängerin, Frä. Hertha Arndt, Violine und Hofchauspieler Flurl-Flury, Rezitator, am Klavier Herr Organist Petersen.

Grosses ausgewähltes Programm.

Billets à Mk. 3 und Mk. 2 Abends an der Kasse und im Vorverkauf D. Frenz Annoncen-Exped. Wilhelmstrasse 6, Reisebureau Ludwig Engel Wilhelmstr. 46, Moritz & Münzel, Buchhandlung Wilhelmstr. 52, Ernst Wahl, Blumenhandlung Wilhelmstr. 34. 1521

Hotel u. Badhaus zum Goldenen Ross

Goldgasse 7 Elektrische Lichtbäder. Goldgasse 7

Thermalbäder aus eigener starker Quelle im Hause
à 60 Pfg., im Dtd. 6 Mk.

Volle Pension je nach Ansprüchen.

1471

H. Riedrich.

HOTEL NIZZA Wiesbaden

Frankfurterstr. 28, vis-à-vis Augusta Viktoria-Bad.

Besonders für Winteraufenthalt eingerichtet.

Ruhige freie Lage — Thermalbäder.

Lift. — Elektrisches Licht. — Zentralheizung.

Familien- und Winter-Arrangements.

Deutscher Offiziersverein. — Mässige Preise.

Zimmer mit und ohne Pension. — Telephon 323.

1459

Besitzer: E. Uplegger.

Drogerie Roos

Walther Schupp

Haus gegr. 1823.

5 Metzgergasse 5
an der Marktstrasse.

Telephon 2149.

5 Metzgergasse 5
an der Marktstrasse.

Medic.-pharmac. Spezialitäten
Nähr- u. Kräftigungsmittel für Kinder, Kranke u. Genesende
Verbandstoffe

Tee, Kakao, Cognac, Südweine

Artikel für Küche und Haushalt

Farben, Lacke, Pinsel

Stahlspläne — Parquetwachs

Auto-Benzin

Fensterleder — Schwämme

Toilette-Artikel.

1429

Hôtel Quisisana. — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 21. Oktober 1906.

Genl. Breuer, Mrs. Breuer, Mrs. G. Hockmeyer, Mrs. Marlow Sidney, Frau von Wurmb, Frau Jarrett u. Frln. Tochter, Douairière Wisboom van Giesendam u. Frln. Tochter, Frau Bethell, Frau Generalkonsul de Breier u. Frln. Tochter, Hr. Douglas u. Frau, Hr. B. King m. Frau u. Frln. Tochter, Hr. de Jongh m. Fr. u. Frln. Tochter, Hr. M. Hoos u. Fam., Frln. Basilewska u. Bed., Major Doerr u. Frau, Frau von Treu, Hr. Goering, Frln. Dettl, Fabrikbes. Przeworski m. Fam., Excellenz Baronne de Brunold, Frln. von Gersdorff, Hauptmann Freiherr von Quadt, Excellenz Frau von Delsalle, Frau Bostelmann u. Frln. Tochter, Frau Ebbinghaus, Frau de Vries van Buuren, Reg.-Assessor von Spankeren, Freifrau von Nordeck zur Rabenau m. Jungfer, Hr. Wendler, Generalkonsul Breier, Major Taubler, Hr. Gardner m. Fr. u. Bed., Frln. Marie Toumanoff, Frau von Tschammer, Prof. Fiore, Frau von Schuylenburch, Frln. Zaun m. Gesellschafterin Frln. Holthausen, Hr. Pease m. Fam. u. Bed., Hr. Dibern u. Frau, Referendar von Lüttichau, Hr. Steward, Leutnant Wittwer, Mrs. and Miss Clarke, Mrs. Anderton, Hr. von Barton gen. v. Stedman, Frau A. Remy, Frln. Wanderleben, Leutnant von Gaffron, Landgerichtsrat Dr. Remy u. Fr., Hr. Schultze, Bürgermeister Hocke, Oberleutnant Domizlaff, Leutnant Domizlaff, Bankier Nickel m. Fam., Hr. van der Vies, Besitzer Barthels, Hauptmann Klinghammer, Frau Artemovsky Goulak, Frau Mettlinrcamp, Frau Oberst von Strantz u. Frln. Tochter, Reg.-Rat Serlo, Freiherr von Reher, Oberstleutnant Polster u. Fr., Fabrikant Siebert u. Fr., Hr. von Gersdorff.

Hotel Englischer Hof WIESBADEN Hotel Europäischer Hof

Badhaus mit direkter Zuleitung aus dem Kochbrunnen. Kohlensäurebäder, elektrische Lichtbäder, Douchen etc. Personenaufzug direkt ins Badehaus. Grosse elegante Gesellschaftsräume. Beide Häuser hochmodern erbaut, alle Räume, auch die Korridore und speziell die Badekabinen mit Dampfheizung versehen, infolge dessen zur Winterkur besonders geeignet, elektr. Licht, Lifts etc.

Badhaus mit direkter Zuleitung aus der Adlerquelle. Grand Restaurant für 500 Personen. ff. Weine. Pilsner, Münchner und hiesige Biere. Exquisite Küche. 1491 Richard Kolb.

Wiesbaden.

Hotel Villa Royale.

Vornehmes Haus I. Ranges.

Besitzer **L. Wolff**, früher **Hotel Disch** und langjähriger Direktor des **Hotel Ernst, Köln.**

Sonnenbergerstr. 28, Parkseite.

Herrlichste Lage Wiesbadens.

Anschliessend an die Kuranlagen des Kurhauses und des Kgl. Theaters in nächster Nähe des Kochbrunnens. Exquisite Küche. — Thermalbäder. 1415

— Günstige Pensionsarrangements. —

Hotel Restaurant Tannhäuser

Bahnhofstr. 8 nächst. Nähe d. Bahnhöfe u. d. Hauptpost. **Reine Weine** — versch. Biere. — **Diners von 12—2 Uhr** zu Mk. 1,30 u. höher. — Gut möbl. Zimmer mit Pension zu mässigen Preisen. — Garten. 788 **H. Krug** (früher „Restaurant Christmann“).

Jean Martin

Elegante Herrenmoden

Konfektion u. Anfertigung nach Mass. **47 Langgasse 47** 1440

Telephon 117. ♦ ♦ ♦ **Feste Preise.**

REISEBUREAU J. Schottenfels & Co. TOURIST-OFFICE J. Schottenfels & Co. BUREAU DE VOYAGE J. Schottenfels & Co.

Theater-Colonnade. Eisenbahnbillets, Schlaf-Bill., Dampferbillets, Theaterbillets. Railway, Sleepingcars, Steamer, Theatre-Tickets, Exchange. Billets de Chemin de fer, Wagonslits, Bateaux, Théâtre.

Wiesbaden

You get an excellent cup of Tea at the newly opened Ceylon 1493

Tea room — Webergasse 3.

E. Knaus & Co

Inhaber: Hermann Kubasch. Gegründet 1824. Fernspr. 3579. Wiesbaden, Langgasse 16, empfiehlt zu zivilen Preisen sein Spezial-Institut aller optischen Artikel als: Brillen und Klemmer in allen Formen. — Ferngläser, Operngläser und Prismenfeldstecher in Aluminium, als auch Perlmutter und Emaille. Lorgnetten in allen Dessins. — Ferner Barometer und Thermometer für alle Zwecke. — Reisszeuge, Lupen, Lesegläser etc. etc. 925 Bestens empfohlen von den Herren Augenärzten.

Photographisches Etablissement von L. W. Kurtz, Friedrichstrasse 4

Reelle und rasche Bedienung. Hohe und vielseitige Auszeichnungen. Bequeme und angenehme Lokalitäten. Das Atelier ist Sonntags von Vormittags 10 bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. On parle français. — English spoken. Telephon No. 2574. Ausstellung Friedrichstr. 4, Museumstr. am Museumgebäude u. Schillerplatz.

Wein-Restaurant „Fürst Bismarck“

Luisenstrasse 2, nächst der Wilhelmstrasse. 1411 **Feinste Küche.** Diners, Soupers von Mk. 1.50 an. Reichhaltige Abendkarte. Sämtliche Delikatessen der Saison. Elegante Räume und Wintergarten. **Adolf Waiser.**

H. Schweitzer

Grossh. Luxemb. und Grossf. Russ. Hoflieferant Gegründet 1859. — 1893 — Prämiert 1896. 13 Ellenbogengasse 13, zunächst dem Schlossplatz. Permanente Ausstellung von Spielwaren in unübertroffener Auswahl. Verlag des Wiesbadener Rundreisepiels (patentamtlich geschützt) Reisegeschenke mit Aufschrift und Ansichten von Wiesbaden. Spezialitäten: Kinderwagen, Kinderstühle, Sportwagen. On parle français. 1447 English spoken.

Grösstes Pianoforte-Lager

Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianinos **Blüthner** (Alleinvertretung), **Bechstein** und viele andere **Pianos zu vermieten. — Pianos to hire.** Musikalien — Instrumente — Phonolas, (beste Klavierspiel-Apparate). **Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33** (an der elektr. Bahnlinie). 1433 Telephon 2458. — Gegründet 1864.

Kurhotel „Römerbad“

Neu eröffnet März 1906.

Freie Lage am Kochbrunnen. Vollständig umgebaut, Anlage von Lift, elektr. Licht etc.

Das ganze Hotel ist durchaus neu möbliert.

Zimmer Mk. 2.50.

Volle Pension Mk. 7.—.

Grosses, luftiges Badhaus mit direktem Zufluss vom Kochbrunnen, 24 neu in Marmor und Mettlacher Platten ausgeführte Bäder.

Preis pro Kochbrunnenbad Mk. 1.25, pro Dtzd. Mk. 12.—.

Die Bäder werden auch an ausserhalb des Hotels Wohnende abgegeben.

1464

Ed. & Chr. Beckel, Neue Besitzer.

Warenhaus

Julius Bormass

Mauritiusplatz 5
Telephon 16.

WIESBADEN
Kirchgasse 45

Schulgasse 11
Telephon 16.

== Warenhaus ersten Ranges. ==

Enorme Auswahl aller Bedarfsartikel.

Besondere Abteilung für

Geschenk- und Ansichtsartikel.

Elektrische Aufzüge nach allen Etagen.

== Erfrischungsraum in der II. Etage. ==

Bekannt billigste Preise. — Aufmerksame Bedienung.

• • • • • Strengste Reellität. • • • • •

895

Fingernägel

bleiben wenigstens eine Woche spiegelblank nach dem Gebrauch meines unschädlichen „Darupan“. (Ges. gesch.) Darupan ersetzt gleichzeitig Nagelpulver und Nagelpomade; man verwendet es, indem man eine ganz kleine Menge desselben mittelst weicher Leinwand auf den Fingernägeln verreibt und nun mit dem Polierer blank poliert. Der durch Darupan erzeugte Hochglanz verschwindet nicht nach dem Waschen und wird in solch' vollkommener Weise durch kein anderes Mittel erreicht.

Tube Mk. 1.—, 3 Tuben Mk. 2.75.

Ausserdem empfehle ich:

Nagel-Etuis in 30 verschiedenen Sorten, in Bein, Ebenholz, Elfenbein, Schildpatt und Silber, im Preise von Mk. 0.80 bis Mk. 2.25.— pro Stück. **Nagel-Scheeren** und **-Zangen** in 25 Sorten, **Nagel-Reiniger** (Feilen) in 50 Sorten, **Nagel-Polierer** in 25 Sorten.

Ferner Nagelmesser, Nagelschaber, Nagelhautdrücker, Nagelbürstchen, Nagelpulver-Dosen, Pincetten, Hühneraugenmesser etc., sowie sämtliche Nagelpräparate.

Nagel-Etuis für berufsmässige Manicure besonders praktisch!
Man verlange meinen illustrierten Katalog!

Dr. M. Albersheim,
Fabrik feiner Parfümerien,

1446.

Lager amerik., deutscher, engl. und franz. Spezialitäten, sowie sämtlicher Toilette-Artikel.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 30. Frankfurt a. M. Kaiserstrasse 1.

Frankfurt a. M.
Pension Villa Ellen.

Feine freie Westendlage, Centralheizung, elektr. Licht, Schumannstrasse 5, nahe Hauptbahnhof. 1477

Möblierte Etage mit oder ohne Küche preisw. zu vermieten 1510
Villa Alma, Leberberg 6.

Göthestr. 1 I. Stock sind immer gut möbl. Zimmer 1 Mk. 50 pr. Tag mit Frühstück zu haben. 1502

SPEDITION



Abholung von Fracht- u. Eilgütern zur Bahn zu jeder Tagesstunde.



Königlicher Hofspediteur
L. Rettenmayer



Bureau: Rheinstrasse 21 (neben 1461 der Hauptpost).

Pension Fürst Bismarck

Bismarckplatz 5
an der Wilhelmstrasse, nahe des Königl. Theaters und des Kochbrunnen.

Elektr. Licht, Zentralheizung, Thermalbäder
Vorzügliche Küche

1511 Schöner Garten.
Mässige Preise. Martha Heinsen.

Direkt Hotel Cecilie (Nassauer Hof)
neben Taunusstrasse 2 II. Teleph. 1954.

Elegante, neu u. modern möblierte, ruhige, grosse Zimmer mit vorzüglichen Betten von Mk. 3.— an zu vermieten.
Lift. — Elektr. Licht. — Badeeinrichtung neuesten Systems. 1481
Für Winter-Monate billigere Arrangements.

Villa Carolus

Nerotal 5.

Zimmer mit und ohne Pension. Feinste ruhige Lage direkt an den Anlagen. 3 Min. vom Wald.

1460 Frau Bradke-Helferich.

Pension Koepp Bahnhofstr. 2
Ecke Rheinstrasse
Eleg. Zimmer. Vorz. Küche. Bäder. Mäss. Preise. — Passanten-Aufnahme. 911

Pension Cron-Doepfner
Villa Speranza

Erathstrasse 3 Teleph. 1872

neu hergerichtet
nächst Kurhaus, Kochbr.-Anlagen, Theater, Balkons, Garten, Zentr.-Heiz., elektr. Licht, Bäder. 1430
English spoken. On parle français.

1401 **Pension Credé**
Leberberg 1, am Kurpark.
Gute Pension, fein möblierte Zimmer, grosser Garten, Bäder im Hause. Elektr. Licht.

Arnold Obersky, Corsetfabrik WIESBADEN

Grosse Burgstrasse 3/7,
Ecke Wilhelmstrasse,

erlaubt sich die ergebene Mitteilung zu machen, dass er in seinem hiesigen Geschäft

dieselben Formen wie in seinem eigenen Atelier in Paris, Rue des Capucines 22, liefert.



Prämiert mit goldenen und silbernen Medaillen.

Louis XV.
dient der Trägerin zur Erhaltung einer eleganten Figur und zur Wiedererlangung grazioser, schmiegsamer Formen.

Diese Form halte ich stets per Stück
Mark 5.50 7.50, 10.—
und eleganter am Lager.

Corsets
für starke Damen

welche Leib und Hüften vollständig verschwinden und die Figur jugendlich schlank erscheinen lassen.

Spezialität: 1463
Corsets nach Mass
unter voller Garantie für guten Sitz.
Bedienung nur durch fachkundige Damen.
Täglich Eingang von Neuheiten.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage 1407
Frankfurterstrasse 22

Ecke Frankfurter-, Humboldt- u. Rheinstr.
Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder
Telephon 3172. Mässige Preise.

Frl. J. & L. Forst.

Pension „Victoria Luise“
1467 Wilhelmstrasse 52

Elegant möbl. Zimmer vis-à-vis dem Kurhaus, nächste Nähe des Kochbr. Lift, Zentralheizung. Elektr. Licht. Kochbrunnen-, Thermal- u. Süsswasserbäder im Hause. Fichtennadel-Extrakt-, Elektr. und Kohlensäure-Bäder im Hause. Mässige Preise. Mässige Preise.